

E: 08.12.2020

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

Fraktion „Die Unabhängigen“ im Rat
der Stadt Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

Hennef, den 02.12.2020

Antrag: **Zebrastreifen am Place le Pecq**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie, namens der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion „Die Unabhängigen“ den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss der Stadt Hennef zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die Verwaltung wird gebeten, zum Schutz der Fußgänger als schwächstes Mitglied im Straßenverkehr die offensichtlichen Gefahrenstellen am Place le Pecq (Kreuzung Mittelstraße/ Humperdinckstraße) analog zu den Maßnahmen an der Bonner Straße (Bevorrechtigung der Querung mittels Zebrastreifen) zu entschärfen.

Begründung:

Im Verkehrsgutachten, das im Zuge der Untersuchung der Bonner Straße erstellt wurde, waren dem zuständigen Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung auch die wesentlichen Fußgänger-Bewegungen aufgezeigt worden. Eine Hauptachse für Fußgängerbewegungen verläuft vom Place le Pecq über die Mittelstraße in Richtung Rewe und Kurhausstraße.

Dabei werden zum einen die Bonner Straße und zum anderen die Humperdinckstraße gekreuzt. In diesem Jahr wurde bereits eine wesentliche Gefahrenstelle (Kreuzung Bonner Straße) durch entsprechende Querungshilfen mit Zebrastreifen entschärft. Nun gilt es, den zweiten Gefahrenbereich zu entschärfen und den schwächsten Verkehrsteilnehmern (älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Kindern und Schülerinnen und Schülern) Vorrang an diesem Kreuzungspunkt einzuräumen. Insbesondere zu den Stoßzeiten kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen mit Kraftfahrern und Radfahrern, die der Humperdinckstraße folgen bzw. aus der Mittelstraße in die Humperdinckstraße einbiegen.

Bereits jetzt ist die Querung der Humperdinckstraße an dieser Stelle durch abgesenkte Bordsteine und eine Pflasterung mitführenden Linien angedacht. Im Sinne der Steigerung der Sicherheit für Fußgänger sollte hier nun zusätzlich ein Zebrastreifen eingerichtet werden.

Der Verweis, dass es hier bisher nicht zu nennenswerten Unfällen gekommen ist, kann nach unserer Meinung nicht als verhinderndes Argument aufgeführt werden, da zum einen auch diese Querung im Verkehrsgutachten von einem unabhängigen Sachverständigen analog zur Querung Bonner Straße als

wesentlicher (schützenswerter) Verkehrsweg benannt wurde und zum anderen nicht erst auf ein Schadensereignis gewartet werden darf, um offensichtlich notwendige und angemessene Eingriffe in den Straßenverkehr zum Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Christoph Laudan
Ratsmitglied

Gez.
Markus Kania
Ratsmitglied

Gez.
Ralf Offergeld
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Gez.
Michael Marx
Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion

Gez.
Christa Große Winkelsett
Sachkundige Bürgerin

Gez.
Günter Kania
Sachkundiger Bürger

Gez.
Norbert Meinerzhagen
Fraktionsvorsitzender
Fraktion „Die Unabhängigen“